

Hohe Auszeichnung für Kurt Felix

Der Schweizer TV-Unterhalter Kurt Felix wird für sein Lebenswerk mit dem deutschen Medienpreis «Bambi» geehrt. Der ehemalige «Teleboy»-Moderator nimmt den Preis am 27. November entgegen.

Der Erfinder der in den 1980-er Jahren erfolgreichsten TV-Show «Verstehen Sie Spass?» hatte nach überstandenen Krebsleiden seinen Rücktritt vom Show Business bekannt gegeben. «Den Fernsehmenschen Kurt Felix gibt es nicht mehr», sagte der Thurgauer der deutschen «Bild am Sonntag». «Ich habe alle Verträge gekündigt, die ich noch hatte als Berater oder Entwickler von Sendungen. Ich will frei sein.»

Bereits 1991 hatte sich Kurt Felix von der vordersten Fernsehfront zurückgezogen und arbeitete seitdem als TV-Berater, Show-Entwickler und Kolumnist. Wie der 62-Jährige am Sonntag

mitteilte, schreibt er seine Kolumne in der Ringier-Zeitschrift «Schweizer Illustrierte» weiter.

Felix hat mehrere Chemotherapien hinter sich. Sein Gesundheitszustand habe sich zuletzt deutlich verbessert: «Vor drei Monaten kam ich keine einzige Treppenstufe hoch, vor drei Tagen habe ich einen Berg bestiegen, bin drei Stunden gekraxelt und fühlte mich wunderbar», sagte Felix der «Bild am Sonntag».

Kurt Felix begann seine Laufbahn 1960 als Radio- und Fernsehreporter - neben seinem Beruf als Lehrer. 1965 wechselte er ganz zum Schweizer Fernsehen. Berühmt wurde er 1973 mit seiner Spielshow «Teleboy», in der er Leute mit versteckter Kamera aufnahm. Der verzweifelte Schrei «söll emol cho» ist seit damals Legende.

1980 wechselte Felix mit der Show «Verstehen Sie Spass?» zum deutschen Fernsehen. Im selben Jahr heiratete er die Sängerin Paola und baute mit ihr zusammen «Verstehen Sie Spass?» zur grossen Samstagabend-Show des ersten deutschen Fernsehens ARD aus. 1988 wählten die Befragten in einer Umfrage das Ehepaar Felix zum beliebtesten Moderatoren-Paar der damaligen Bundesrepublik.

Der Preis wird Felix am Donnerstag, 27. November, verliehen. ARD überträgt den Anlass live. Der «Bambi»-Preis wird zum 55. Mal vergeben. Er gilt als der renommierteste Medienpreis Deutschlands.